

Bibliothek gestaltet bundesweiten Vorlesetag Kooperationsvereinbarung unterzeichnet



Die Steppkes in der Kindertagesstätte „Mischka“ hatten ihre helle Freude, als sie der Geschichte um „Mama Muh geht schwimmen“ lauschten. Die Landtagsabgeordnete und Glauchauer Stadträtin Ines Springer las aus dem Kinderbuch von Jujja Wieslander anlässlich des bundesweiten Vorlesetages am 21. November 2014.

Ines Springer begeisterte die „Vorschulstrolche“ mit den Abenteuern von „Mama Muh“.

In der städtischen Kita „Pustblume“ begab sich Stadtrat Nico Tippelt in die Rolle des Vorlesers, der Passagen aus dem Buch „Haben Elefanten wirklich Angst vor Mäusen?“ von Christian Dreier vortrug.

Die Kindereinrichtung „Mischka“ des FAB e. V. Crimmitschau ist auch die erste Glauchauer Kita, mit der die Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau ihre langjährige Zusammenarbeit vertraglich fixiert hat. Am bundesweiten Vorlesetag nutzten Bibliotheksleiterin Kirsten Petermann und die Leiterin der Kindertagesstätte Kathrin Neukirch die Gelegenheit zur Unterzeichnung einer entsprechenden Vereinbarung.

„Die Glauchauer Stadt- und Kreisbibliothek arbeitet bereits mit allen Kindertagesstätten der Stadt sehr gut zusammen. Uns geht es dabei um die frühkindliche Sprach- und Leseförderung. Jetzt soll das mit entsprechenden Kooperationsvereinbarungen besiegelt werden, so dass dem Vertrag mit der ‚Mischka‘ auch weitere folgen werden“, kündigte Kirsten Petermann dazu an.

Die Kinderbibliothek hat sich der Aufgabe verschrieben, Kinder an Bücher heranzuführen, sie mit Medien vertraut zu machen und die Lust am Lesen zu fördern und empfiehlt sich daher als kompetenter Bildungspartner der Kindertagesstätten. Die Leseförderung gehört zu den Kernaufgaben einer jeden öffentlichen Bibliothek.

Zu den Aufgaben und Leistungen der Kooperationsvereinbarung mit den Kindertagesstätten gehört beispielsweise die Nutzung eines Medienbestandes von ca. 10.000 Einheiten beim Besuch von Kindergruppen in der Bibliothek, Schloss Forderglauchau. Für die Projektarbeit in den Kitas werden außerdem Mediensammlungen zusammengestellt und es wird möglich, themenbezogene Veranstaltungen zu aktuellen Themen des Kindergartenalltags ausgestalten zu lassen. „Im Rahmen der Kooperation sollen aber auch die Eltern aktiv mit einbezogen werden. Das können unter anderem Elternabende sein. Darüber hinaus bieten wir den Erzieherteams der Einrichtungen Fortbildungsveranstaltungen über die Medienvielfalt und das Leistungsangebot der Bibliothek an“, informierte Kirsten Petermann ergänzend dazu. □



Gespannt verfolgten die Jungen und Mädchen der Einrichtung die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung durch Kathrin Neukirch und Kirsten Petermann (v. l.).

Fotos: Stadt Glauchau